

Inhalt

Vorwort	7
I. DAS PHÄNOMEN	11
<i>Enrique Dussel/Johannes Meier</i> Die kirchlichen Basisgemeinden in Brasilien	11
<i>Alexandre Ganoczy</i> Communautés de vie in Frankreich als Ort theologischer Reflexion	32
II. PERSPEKTIVEN	
<i>Elmar Klinger</i> Die Kirche der Basisgemeinden Der Mensch als Prinzip der Ekklesiologie	43
<i>Xabier Pikaza</i> Theologische Grundlagen der Volksreligiosität	58
<i>Luis Maldonado</i> Basisbewegung und Volksreligiosität	71
<i>Adolfo Gonzáles-Montes</i> Die Armen als heilsgeschichtliches Subjekt	83
<i>Bernhard Fraling</i> Basisgemeinden als Orte der Normfindung und als kritisches Potential der Volkskirche	98
<i>Wilhelm Dreier</i> Basisgemeinde – Basiswerte – Basiskompetenz	111
<i>Rudolf Weigand</i> Das Recht der Basisgemeinde und der Ortskirche im neuen Codex Iuris Canonici	117
III. HISTORISCHE MODELLE	
<i>Hans F. Fuhs</i> Struktur und Strukturwandel in der altisraelischen Jahwegemeinde	127

Karlheinz Müller

Die jüdische Synagoge – das ältere Modell einer funktionierenden Basisgemeinde

Ein Statement 141

Jakob Speigl

Von der Hauskirche zur Stadtkirche – und zurück? . 151

Klaus Ganzer

Das altchristliche Mönchtum und die religiösen Armutsbewegungen des Hochmittelalters – zwei

Typen autonomer Gemeindebildung 158

Klaus Wittstadt

Das Verhältnis religiöser Gruppen zur Pfarrstruktur im mittelalterlichen Würzburg 167

J. Ignacio Tellechea Idigoras

Die Basisgemeinden in Spanien im Zeitalter der Reformation 178

IV. EIN AUSBLICK

Rolf Zerfaß

Die basiskirchliche Gemeinde – ein Ort der Hoffnung 195